

Donna Diana

Von
Lili Hatvany

Zeichnungen
von
Bernardo



— sie sah allein in der Loge . . .

Gaetano war achtundzwanzig Jahre alt, ein auffallend hübscher Junge und Advokat in einer italienischen Kleinstadt. In diesem Nest langweilte er sich zwar unausprechlich. Aber trotzdem er ein anerkannt fleißiger und tüchtiger junger Mann war, hatte er es noch niemals weit genug gebracht, um eine Niederlassung in der Großstadt finanzieren zu können.

An dem sonnigen Aprilvormittag, da sich die folgende Geschichte begab, stand Gaetano an dem Fenster seiner Kanzlei und starrte hinaus. Das eine Fenster des niederen Parterrelokals ging auf den kleinen Garten, in dem gerade der Flieder blühte, aus dem anderen blickte man auf die Piazza, auf den Dom, die alten, verwitterten Häuser mit ihren gewölbten Arkaden, unter denen ehren-